

Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft muß ihre Leistungen zur Produktion eigener Rationalisierungsmittel, Aufbereitung von Ersatzteilen und zu einer sorgfältigen Wartung und Pflege der Technik weiter erhöhen.

Durch die Werktätigen der Nahrungsgüterwirtschaft ist im engen Zusammenwirken mit den LPG und VEG eine effektive Verarbeitung der landwirtschaftlichen Rohstoffe bei niedrigsten Verlusten zu sichern. Dafür sind zielgerichtet Mittel für die Rekonstruktion, Modernisierung und Erweiterung der Kapazitäten einzusetzen. Als Schwerpunkte gelten die Fleisch- und die Zuckerwirtschaft.

Durch die Forstwirtschaft sind im Zeitraum 1986 bis 1990 insgesamt 55 Millionen Kubikmeter Rohholz bereitzustellen. Durch Intensivierungsmaßnahmen gilt es, den Holzzuwachs zu erhöhen und die lebenden Holzvorräte auf 190 bis 195 Kubikmeter je Hektar im Jahr 1990 zu erweitern. Die Pflege der Waldbestände ist zu verbessern, anfallendes Dünnholz volkswirtschaftlich effektiv zu verwerten. Es sind mindestens 125000 Hektar aufzuforsten.

V.

Die Aufgaben des Bauwesens für die Stärkung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft und die Weiterführung des Wohnungsbauprogramms

Genossen! Die Bauschaffenden unseres Landes stehen vor der großen Aufgabe, die dynamische Leistungs- und Effektivitätsentwicklung fortzusetzen und den Kampf um eine allseitig hohe Qualität des Bauens zu verstärken. Wie in allen Bereichen unserer Volkswirtschaft, so ist es auch hier erforderlich, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen und die Bestwerte zum Maßstab des Handelns aller Kollektive zu machen.

Die Leitung, Planung und Organisation ist auf allen Ebenen auf ein Niveau zu bringen, welches bei neu zu beginnenden Investitionen garantiert, den Bauaufwand bis zum Jahre 1990 um 10 Prozent zu senken und die Bauzeiten um weitere 15 Prozent zu verkürzen. Wie die guten Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt haben, ist es dabei möglich, die wachsenden Aufgaben mit einem sinkenden Aufwand an Rohstoffen, Material, Energie und Transportleistungen zu realisieren.

Entsprechend der Direktive ist die Bauproduktion der Volkswirtschaft bei überdurchschnittlich steigenden Baureparaturleistungen um 16 bis 18 Prozent zu steigern. Schwerpunkte sind dabei:

— die zuverlässige Sicherung der Bauaufgaben zur Stärkung der materiell-technischen Basis unserer Volkswirtschaft,